

Kurzportrait

für Medienvertreter

nordbahn 

Inhalt

1. Unternehmen und Geschäftsfelder

- nordbahn-Steckbrief
- Verkehrsvertrag im Netz Nord
- Verkehrsvertrag im Netz Mitte
- Geschäftsfeld Fahrzeugwartung

2. Blick in die Zukunft: Verkehrsvertrag Akku-Netz

3. Wachsender Arbeitgeber im Norden

- Standorte
- Berufsgruppen

nordbahn-Steckbrief

Konzerngesellschaften



Sitz der Hauptgesellschaft: Kaltenkirchen

Gründung: 2002

Gesellschafter: AKN Eisenbahn GmbH, BeNEX GmbH

Verwaltungsstandorte: Hamburg, Kiel (im Aufbau)



Netzkarte mit allen Haltepunkten siehe Seite 7 →

Eckdaten Konzern

	aktuell	2024
Mitarbeiterzahl (gerundet)	170	350
Betriebsleistung (Zug-km p.a.)	3,6 Mio.	8,3 Mio.
Marktanteil am SPNV in SH und HH (Basis Zugkilometer, gerundet)	15%	30%
Verkehrsverträge	Netz Mitte (bis 12/2027) Netz Nord (bis 12/2023)	Netz Mitte (bis 12/2027) ANSH (Los Nord / Ost-West, bis 12/2035)
Jahresumsatz Konzern (Euro)	79 Mio.	156 Mio.
Fahrzeuge	7 LINT Diesel-Triebwagen, 16 Flirt E-Triebwagen	16 Flirt E-Triebwagen 29 Flirt Akku-Triebwagen (vom Land SH)
Wartungsstandorte	Kaltenkirchen (AKN) Hamburg Tiefstack	Hamburg Tiefstack Rendsburg (Stadler)

Geschäftsfelder

Schienerpersonenverkehr

Die nordbahn betreibt im Auftrag der NAH.SH Bahnlinien im Regionalverkehr in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Wartung von Schienenfahrzeugen

Am Standort Hamburg Tiefstack wartet die nordbahn neben ihren eigenen E-Triebwagen auch dienstleistend Triebwagen für DB-Regio (Wartungsvertrag 2022 bis 2035).

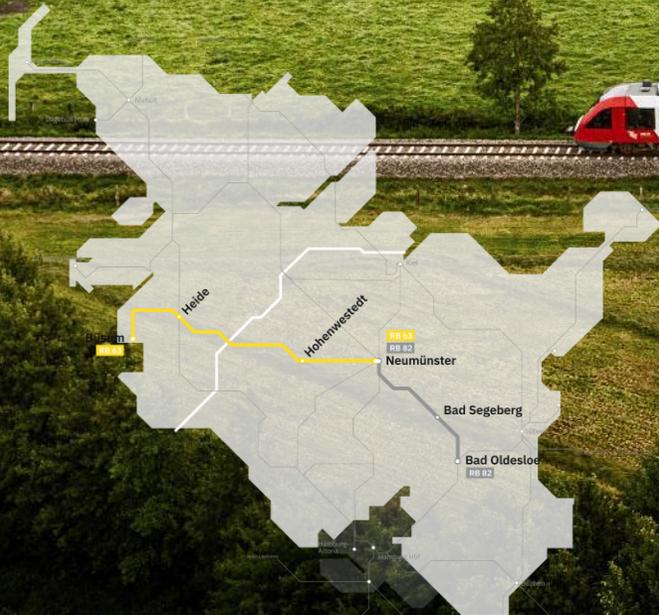
RB 63 RB 82

**Büsum
Neumünster
Bad Oldesloe**

ca. 7.000
Fahrgäste pro Tag,
1,5 Mio. Zug-km
p.a.

Netz Nord:

Regionalverkehr in der Fläche



RB 61 RB 71

Hamburg
Itzehoe/Wrist

ca. 20.000
Fahrgäste pro Tag,
2,1 Zug-km p.a.

Netz Mitte: urbaner Verkehr mit S-Bahn-Charakter



Fahrzeugwartung in Hamburg Tiefstack

Wartung von
Eigen- und
Fremd-
fahrzeugen

nordbahn-Betriebswerkstatt zur Eigen- und Fremdwartung

- Errichtung zur Betriebsaufnahme des Netz Mitte 2014
- Instandhaltung der eigenen Flotte von 16 E-Triebwagen, Typ FLIRT3 (Stadler)
- seit 2022: Instandhaltung für DB Regio im E-Netz Ost: 18 Doppelstock-Triebwagen, Typ KISS (Stadler)

Leistungsprofil

- 2500 qm, 2 Wartungsgleise à 110 Meter
- breites Portfolio der Wartung und Instandhaltung sowie Ver- und Entsorgung und Außenreinigung
- Lage mit optimaler Anbindung an den Hamburger Hauptbahnhof

nordbahn-Angebot ab 10. Dezember 2023 mit allen Halten

Künftig ergeben sich drei Teilnetze der nordbahn

- Das bestehende Angebot der nordbahn zwischen Bad Oldesloe und Büsum (Diesel) wird zum **Akku-Netz Ost-West**.
- Die heutigen Regionalbahn-Linien der DB im Raum Kiel, Flensburg, Rendsburg, Husum und St. Peter-Ording bilden das **Akku-Netz Nord**.
- Das **Netz Mitte** im Raum Hamburg, Kreis Pinneberg und Kreis Steinburg gehört unverändert zum Angebot.

Insgesamt leistet die nordbahn damit rund 30 % des SPNV in Schleswig-Holstein und Hamburg. (Quelle: Pro Bahn)

Alle Informationen zum Angebot auf nordbahn.de →



Pionierprojekt
der
Verkehrswende
im Norden

Blick in die Zukunft

Akku-Netz Schleswig-Holstein



Das ist das Akku-Netz Schleswig-Holstein (ANSH)

Ein politisches Vorzeigeprojekt des Nordens

„Mit dem Akku-Netz wird der Nahverkehr in Schleswig-Holstein für viele Menschen attraktiver und senkt zugleich die Emissionen pro Kopf erheblich. Mit dieser Formel kann die Verkehrs- und Klimawende im großen Maßstab gelingen.“

Claus Ruhe Madsen

Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Schleswig-Holstein



Fakten zum ANSH

- Umstellung von Verbrenner- auf Elektroantrieb bei 40% des SPNV-Angebotes
 - Schritt auf dem Weg Richtung Klimaneutralität bis 2045 (spart 26.000 Tonnen CO₂ und 10 Mio. Liter Diesel pro Jahr)
 - technische Vorreiterrolle: erster Einsatz von Akku-Zügen in Deutschland
 - Nachfrageimpuls durch erhöhte Attraktivität des SPNV-Angebotes (mehr Komfort, bessere Infomedien, WLAN)
 - bisher größtes SPNV-Vergabeverfahren des Landes
- Hier informiert die NAH.SH über das Verkehrswendeprojekt: <https://akkuzug.nah.sh/>

Ein weiterer Schritt auf dem Wachstumskurs der nordbahn

„Wir sind stolz darauf, Partner in diesem Zukunftsprojekt zu sein. Mit unserem kontinuierlichen Wachstum im Norden seit 2002 blicken wir bereits auf eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Land Schleswig-Holstein zurück.“*

Holger Kratz, Geschäftsführer nordbahn

* Die nordbahn betreibt ab Dezember 2023 zwei von drei Teilnetzen des ANSH



Attraktiver Arbeitgeber in Hamburg und Schleswig-Holstein

Fair, familiär, fortschrittlich.

Trotz unseres kontinuierlichen Wachstums brauchen wir keine Konzernbürokratie, sondern bewahren uns eine familiäre Arbeitsweise mit flachen Hierarchien. Das gute Miteinander fördert Motivation und Leistungsbereitschaft – das ist unsere Erfahrung und unser Erfolgskonzept.

Zukunftssichere Jobs, Bezahlung nach Tarif, viele Extras.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach Tarif bezahlt und profitieren von zusätzlichen Arbeitgeberleistungen, wie Zuschüssen zur betrieblichen Altersvorsorge oder zum Deutschlandticket sowie von weiteren Benefits, z. B. Fahrradleasing, Förderung sportlicher Aktivitäten, Shoppingvorteilen und gemeinsamen Events.



Das „Team nordbahn“ wächst

390
Mitarbeiter ab
Dezember
2023

Berufsgruppen: Fachkräfte, Experten und motivierte Quereinsteiger.

Auf der Schiene

Die größte Gruppe bilden die sogenannten **Triebfahrzeugführer**. Seit vielen Jahren sorgt die nordbahn in diesem Bereich laufend für Nachwuchs durch eine 9-monatige Qualifizierung von geeigneten Kandidaten. Bei neuen Verkehren wechseln oft Fahrpersonale des Vorbetreibers im Rahmen des Personalübergangs zum neuen Betreiber. Dies geschieht auch im ANSH.

Der aktuelle Schwerpunkt unserer Rekrutierung liegt auf dem **Zugbegleitedienst**. Besondere Vorkenntnisse sind für die Tätigkeit nicht erforderlich, es erfolgt eine intensive sechswöchige Ausbildung bei guter Bezahlung. Teilzeit ist möglich, die Bereitschaft zum Schichtdienst Voraussetzung.

In der Betriebsführung

Rund 50 Eisenbahn-Expertinnen und -Experten arbeiten hinter den Kulissen dafür, dass der Betrieb möglichst reibungslos und störungsfrei läuft, u.a. in der Betriebsplanung, in der Leitstelle und Personaldisposition. Dazu kommen der Eisenbahnbetriebsleiter, der Leiter Betrieb, die Örtlichen Betriebsleiter sowie der gesamte Bereich Ausbildung mitsamt der Lehrlokführer.

In der Verwaltung

Ohne Administration und Kommunikation geht es nicht. In den Bereichen Finanzen/Controlling, Tarif/Vertrieb, Personal, Marketing und Presse sind ca. 30 Fachleute tätig.

In der Werkstatt

Rund 30 Techniker und Mechatroniker kümmern sich im Schichtbetrieb am Standort Tiefstack in unserer modernen Werkstatt für die Instandhaltung unserer Fahrzeugflotte und die Fahrzeugwartung einer externen Fahrzeugflotte der DB Regio AG.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern teils nur die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführer Dr. Eduard Bock* (seit 2017) und Holger Kratz (seit 2022) leiten die nordbahn im Gespann. Beide verfügen in ihren Ressorts über jahrelange Erfahrung in Leitungsfunktionen innerhalb der SPNV-Branche.

Dr. Eduard Bock, 54

Ressortschwerpunkte

Betrieb
Technik

Holger Kratz, 43

Ressortschwerpunkte

Finanzen & Vertrieb
Marketing & Kommunikation
Zugbegleitedienst
Personal



* Ab September 2023 wird Dr. Karsten Steinhoff die Nachfolge von Dr. Bock antreten, der noch bis Jahresende im Unternehmen bleibt und die Betriebsaufnahme im Akku-Netz weiter begleitet.

Fotos und Abbildungen zum Download

- [Akkufirt](#)
- [Akkufirt Innenraum](#)
- [FLIRT3 im Netz Mitte](#)
- [LINT-Zug im künftigen Netz Ost-West](#)
- [nordbahn-Netze ab Fahrplanwechsel 2023 \(reduziert\)](#)
- [Künftige und aktuelle Netze der nordbahn \(alle Halte\)](#)
- [Künftige AkkUNETze der nordbahn](#)
- [Standorte der nordbahn in S-H und Hamburg](#)
- [nordbahn-Werkstatt in Hamburg-Tiefstack](#)
- [Geschäftsführer Dr. Eduard Bock](#)
- [Geschäftsführer Holger Kratz](#)

Kontakt für Presseanfragen

Nico A. Jaenecke

Telefon: (040) 303 977 – 300

Mail: presse@nordbahn.de